

nach vollendeter Trauerfeier in einer für die Leidtragenden unfichtbaren Weise — dank dem obenbleibenden Sarkophagdeckel — mittels einer Oelpumpe in das Untergeschoß befördert wird.

Fig. 275.
Haupt-
eingang.

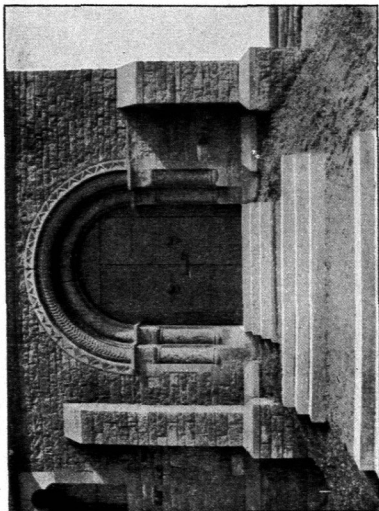


Fig. 277.
Verbrennungs-
raum.

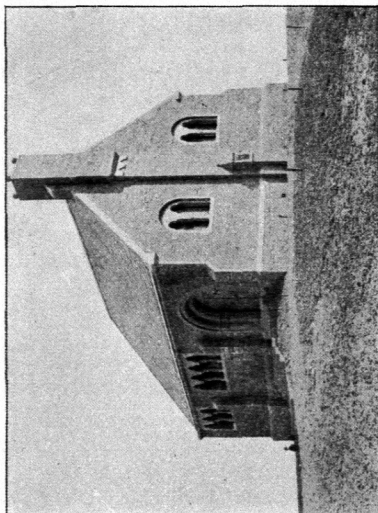
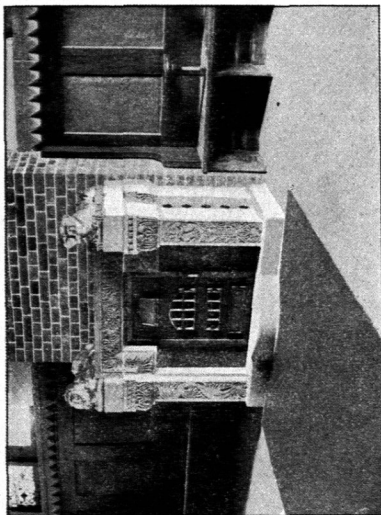


Fig. 274.
Schaubild.

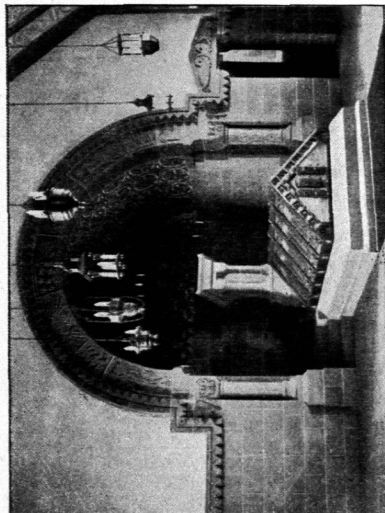


Fig. 276.
Kapellen-
raum.

Leichenverbrennungshaus zu Karlsruhe 1933).

Arch.: Stürzenacker.

An die Rednernische schliefsen sich beiderseits die Räume für den Geistlichen, die Orgel und für die Leidtragenden an. Die Treppe in das Untergeschoß, das in zwei Stockwerken er-